

Buchpräsentation

Freier Eintritt!



Autor
Andreas Wiesinger
im Gespräch mit
Markus Koschuh

Andreas Wiesinger
**Boulevardzeitungen im
crossmedialen Vergleich**

Inhalte und Gestaltung
des populären Journalismus
Germanistische Reihe, Band 83



Andreas Wiesinger
**Boulevardzeitungen im
crossmedialen Vergleich**

innsbruck university press
• iup

ISBN 978-3-901064-46-3

Bestellungen bitte an:
bestellung@studia.at

Preis EUR 31,-

studia

SERVICES

Kopier- & Digital-Druck-Zentren | Universitätsverlag | Buchbinderei | Universitätsbuchhandlung

Studia Universitätsbuchhandlung und -verlag Innsbruck

Montag, 11. April 2016
19 Uhr • Studia Innrain 52

Einführung von Univ.-Prof. Dr. Thomas Schröder

**Nicht nur billig, bunt und blöd – von der Bedeutung
der Boulevardpresse**

Die Boulevardpresse hat ein denkbar schlechtes Image, wozu sie freilich selbst einiges beiträgt. Vermeintliche Skandale und Sensationen werden einer inhaltlich ausgewogenen Berichterstattung vorgezogen, statt journalistischer Objektivität wird mitunter populistische Meinungsmache betrieben. Es liegt auch an diesen Kritikpunkten, dass die Germanistik und die Medienwissenschaft diesen Presstyp bislang weitgehend ignoriert haben – allerdings ist der Boulevardjournalismus viel zu bedeutend, um ihn einfach auszublenden.

In seiner Dissertation gibt Andreas Wiesinger Einblicke in die inhaltliche und formale Gestaltung der Boulevardpresse. Insgesamt acht Boulevardzeitungen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg werden mit den Methoden der medienvergleichenden Inhaltsanalyse untersucht und kontrastiv, als Zeitungen und Online-Angebote, dargestellt. Dabei werden die sprachlichen, inhaltlichen und gestalterischen Merkmale beschrieben und die deutschsprachige Boulevardpresse umfassend charakterisiert.